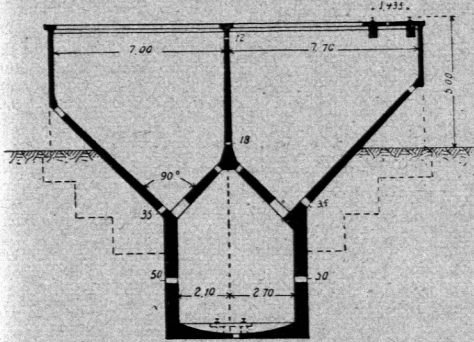


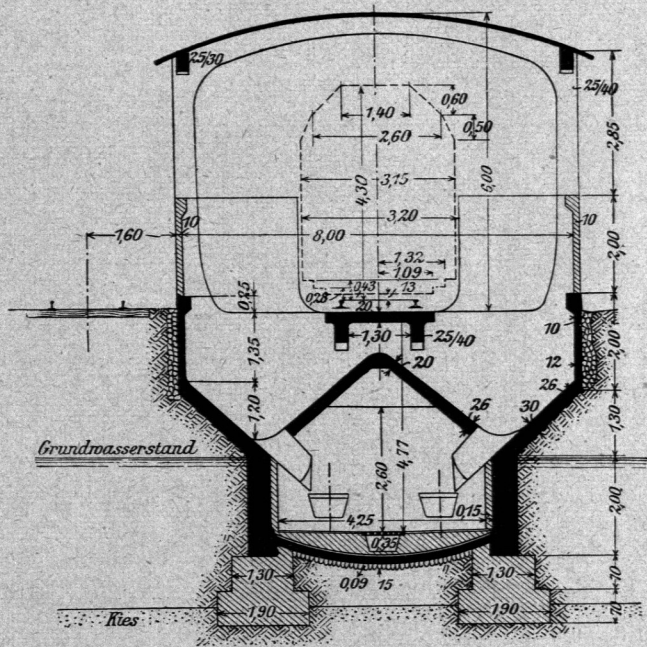
liegenden Kanal, in welchem eine Standbahn läuft. Die Tafchen können auch einen Überbau haben, wie in Fig. 131 und 132 und teilweise oder ganz über den Boden hervorragen. Aus den Tafchen können weiterhin große Räume werden, wie bei der Erz-lagerhalle Fig. 133—135. Der in Eisenbeton ausgeführte Lager-

Fig. 130.



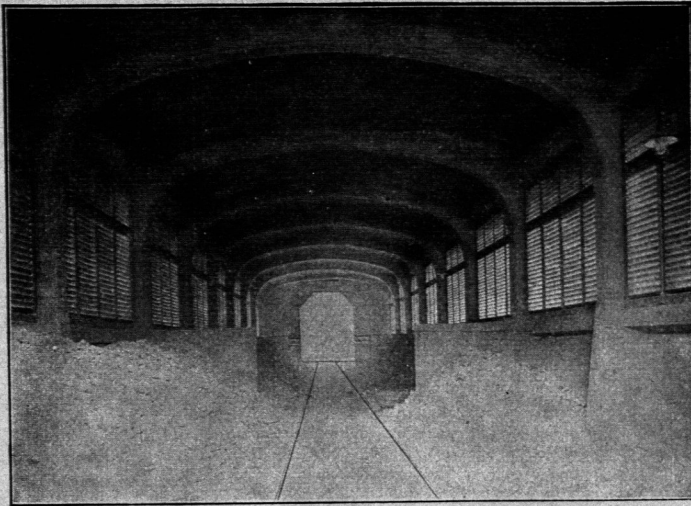
Erztafchen des Hüttenwerks Kneutungen. Die unter den beiden Tafchen laufende Bahn zur Entnahme des Lagerguts ist nicht abgebildet. Nach Ausf. der A.-G. *Wayß & Freytag* in Neustadt a. H.

Fig. 131.



Kalklager des Eishütten-Aktienvereins Düdlingen <sup>40)</sup>.

Fig. 132 (zu Fig. 131).

Einblick in den überdachten Lagerraum <sup>41)</sup>.

raum ruht hier auf 2<sup>m</sup> hohen Stützen, die auf einer eisenbewehrten Platte stehen. Sein wagerechter Boden ist in Felder von 3,30 × 3,40<sup>m</sup> geteilt. Jedes Feld hat

<sup>40)</sup> Aus: Handbuch für Eisenbeton. Band 12, 2. Aufl. Verlag *Ernst & Sohn*, Berlin 1913. — <sup>41)</sup> Aus: Handbuch für Eisenbeton. Band 12, 2. Aufl. Verlag *Ernst & Sohn*, Berlin 1913.